

Nachhilfe / Lernförderung - Bestätigung der Schule



LANDKREIS GÜNZBURG

Sozialdaten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der §§ 60 ff. SGB I, §§ 50 ff. SGB II und der §§ 67a ff. SGB X.

Eingangsstempel / Vermerke

An das
Landratsamt Günzburg
Fachbereich 25 – Jobcenter
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Vom Antragsteller auszufüllen

Familienname d. Schülers

Vorname(n) d. Schülers

Geburtsdatum (TT.MM.JJ)

Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Günzburg – Kommunales Jobcenter die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und **entbinde den Lehrer/die Lehrerin/die Schule von der Schweigepflicht**. Die Zustimmung ist freiwillig abgegeben und gilt einmalig zur Beurteilung der Erforderlichkeit der Lernförderung. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich. Die unten angeführte Bestätigung des Fach- bzw. Klassenlehrers dient der Beantragung von Leistungen nach § 28 Abs. 5 SGB II.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen / betreuten Personen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters / Betreuers / Vormunds

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Es wird bestätigt, dass für die o.g. Schülerin / den o.g. Schüler eine die vorhanden schulischen Angebote ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist um die wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Folgende Lernförderung (Nachhilfe) in der Klassenstufe _____ wird empfohlen.

Unterrichtsfach

Grds. für eine Stunde pro Woche und längsten für sechs Monate

Unterrichtsfach

bei darüberhinausgehendem erhöhten Bedarf muss dieser begründet werden.

Bitte zutreffenden Sachverhalt ankreuzen:

ja

nein

Ist ein höherer Förderbedarf als eine Stunde pro Woche und Unterrichtsfach erforderlich.

Bitte Begründung beifügen!

Kann das Lernziel ohne Lernförderung objektiv erreicht werden.

Vorliegen einer dauerhaften, erheblichen Lernschwäche oder Lernbehinderung.

Durch die Nachhilfe besteht eine positive Lernprognose.

Sind die Lerndefizite auf Fehlzeiten zurückzuführen.

Für Rückfragen der Kommune / des Jobcenters:

Ansprechpartner/in ist/sind gem. der Entbindung von der Schweigepflicht

Telefondurchwahl:

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift

b.w. für zusätzliche Anmerkungen / Notizen

